The Real World of Love

Die Wahre Liebe

Von Moon-V-Chaos

Kapitel 3: Das Geständnis

Nun sind die zwei schon für längere Zeit zusammen verbrachten schöne Momente. Die restlichen Jungs im Haus wussten weder noch was zwischen ihnen lief geschweige wieso die zwei so dicke Freunde aufeinmal waren und immer zusammen abhängten.

„ Shin! Shin wach auf!“ flüsterte jemand. Ich murrte los, wie eigentlich immer, wenn ich geweckt werde. Doch dann fiel mir ein, von wem diese Stimme kam und ich öffnete lächelnd die Augen. Ich blickte direkt in Kiros Gesicht und sofort wurde mir ganz warm ums Herz. „ Na?“ fragte er leise und stupste mich sanft mit seiner Nase an. Sein Gesicht war direkt über meinem. „ Hast du gut geschlafen?“ Er gab mir einen kleinen Kuss, der mich fast nach mehr schreien lies. „Na klar hatte ich gut geschlafen, besonders wo ich weis das du bei mir bist.“ Sagte ich ihm lächelnd ins Gesicht und gab ihn auch einen kleinen Kuss zurück. Seit ich mir mit Kiro mein Bett teilte, schlief ich durch, fest und ohne Albträume. Das lag nur an ihm. An meinem kleinen blondenschwarzen Engel.
Ich nickte und streckte mich. Kiros Miene wurde ernst. „ Du weißt, was heute für ein Tag ist, oder?“ fragte er dann. Ich dachte kurz nach, verscheuchte die Müdigkeit aus meinem Kopf. Dann fiel es mir wieder ein und augenblicklich wurde mir kotzübel. Ich wusste das was heute geschähen würde mein ganzes Leben verändern und noch mehr. Ob Kiro es auch so ging? Ob er genauso schieß hatte wie ich? Kiro und ich hatten unsere Beziehung nun schon seit zwei Monaten von den anderen geheim gehalten. Doch gestern Abend hatten wir uns dazu entschieden, es ihnen zu sagen. Wir wollten endlich ganz öffentlich verliebt sein. Oder... Na ja, mit ganz öffentlich meine ich zumindest mal in unserer WG. Unsere Fans durften es nicht wissen, die Medien schon gar nicht. Den dann gibt’s wieder die blöden Werbungen und Colin würde blöd über uns her reden und es hieße dann dies und das. Und darauf hatten wir beide keine Lust. Einmal wurden wir schon fast erwischt doch Kiro konnte und hinaus reden. Den wenn die gesehen würde na ja. Dann würden wir nicht mehr dem perfekten Ideal entsprechen das viele Leute in uns sahen.
Aber wir wollten zumindest, dass unsere Bandmitglieder Bescheid wussten, Sie hatten es verdient und ein Recht darauf, die Wahrheit zu wissen. Trotzdem hatten wir beide eine Heidenangst vor dem Geständnis. Wie würden sie reagieren? Angeekelt? Erfreut?
„ Shin? Bist du noch da?“ Kiro wedelte mit seiner Hand vor meinem Gesicht herum. „Upps, ich war mal wieder zu tief in Gedanken gewesen Kiro sry.“ Ich nickte und gab ihm einem liebevollen Kuss den Kiro sofort glücklich erwiderte. Ich liebte ihn so sehr.

Mehr als mein Schlagzeug und die band und das sollte was Heißen, oder? Aber jetzt war der Augenblick der Wahrheit da. Um diese Zeit saßen unsere Mitbewohner immer schon alle beim Frühstück. Kiro stand auf und kramte seine Jean unterm Bett hervor. Er schlüpfte aus Versehen in eines meiner T-Shirts, aber ich wies ihn nicht darauf hin, denn er sah verdammt süß aus darin. Wir atmeten beide noch mal tief durch und traten hinaus auf den Flur. Aus der Küche konnten wir schon aufgeweckte Stimmen hören. Meine Knie zitterten furchtbar, mein Herz raste, ich hörte ein seltsames Rauschen in den Ohren. Und was das schlimmste war ich konnte es nicht mal heraus finden was ich hatte. Vielleicht war es die nervöstität gegenüber den andern oder war es wegen dem das diese verdammten 3 Wörter alles verändern konnten. Oder vielleicht war es ja auch beides… wer wusste das den schon? Kiro schenkte mir einen aufmunternden Blick und öffnete die Tür. Wir wurden mit dem üblichen „ Morgen!“ begrüßt, doch wir setzten uns nicht, sondern blieben stehen. Verwundert sahen uns Strify, Yu und Luminor an. In dem Moment begann Kiro zu sprechen. „ Leute, wir müssen euch etwas wichtiges sagen.“ „ Ist etwas passiert?“ fragte Strify sofort besorgt.
„ Ja. Aber nichts schlimmes. Also hoffe ich halt.“ Meinte ich und erntete einen fragenden Blick von Luminor. „ Shin, red Klartext.“ Kam es von ihm und gab mir mit seinem Blick zu wissen das er keine Lust darauf hatte das wir lange um den heißen Brei herum reden sollten.
Also holte ich noch einmal Luft und sah Kiro an. Dann wandte ich mich wieder an unsere Zuschauer. „ Kiro und ich... Wir... sind ein Paar.“ Sagte ich schließlich leise. Yus Kinnlade klappte runter. „ Echt jetzt?“ Kiro nickte neben mir. „ Also... Ihr liebt euch so richtig?“ vergewisserte sich Strify noch mal. Wieder ein Nicken seitens Kiro. Und ich stand da mit verschlungenen Händen und sah zu Boden. Ich wusste nicht wie die Jungs jetzt reagierten. Erfreut oder eher böse. Und ich wollte auch nicht ihre Gesichter sehen da ich Angst hatte ich könnte die Situation nur verschlimmern. Dann drehte er sich zu mir, legte seine Arme um meinen Hals und begann zärtlich meine Lippen zu liebkosen.
Als wir voneinander abließen, saßen unsere drei Freunde mit offenen Mündern am Tisch. Luminor verschüttete sogar Tröpfchenweise seinen Kaffee ohne es zu merken. Strify erholte sich als Erster von dem Schock und sprang lächelnd auf. „ Das freut mich ja so für euch! Hach, wer hätte das gedacht!“ Er umarmte uns und schließlich erwachten auch die beiden anderen aus ihrer Starre und gesellten sich zu uns. Kiro wollte trotzdem noch mal auf Nummer sicher gehen. „ Also habt ihr kein Problem damit?“
Yu und Strify kommen auf sie zu. „ Wo denkst du hin? Wir sind glücklich wenn ihr glücklich seid!“ Doch Luminor fand es nicht so toll er saß da und widmete sich weiter seinen Kaffee. Er schaute zwar hin und wieder zu den 4 hinüber aber er interessiert sich nicht grad wircklich dafür da er grade schlechte Laune hat. Erleichtert fielen Kiro und ich uns in die Arme und verließen dann die Küche in Richtung Schlafzimmer. Als ich die Küchentür schloss, hörte ich Luminor noch sagen: „Ich brauch jetzt dringend einen Schnaps!“ Dabei sah er zu Yu Und Strify mit verdrehten Augen. Auch die verdrehten ihre Augen und wussten nicht ganz was Luminor hatte. Grinsend folgte ich Kiro ins Schlafzimmer und setzte mich auf sein Bett.

----------**********

Wie würde es weiter gehen und warum hatte Luminor was dagegen das die Zwei

zuammen sind? Dies und weiteres kommt im nächsten Kpitel also seit gespannd ^^